

Nordrhein-westfalen  
Bibliothek -  
STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

November 1971



Bestellnummer: 280100 — 710211

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



**T e x t t e i l**

I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft) .....	4
III. Zusammenfassende Übersichten .....	5

**T a b e l l e n t e i l**

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern .....	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen ....	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen .....	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	14
5. Neuausleihungen .....	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	16

**A n h a n g**

Erläuterungen .....	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,  
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im März 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.



I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im November 1971 belief sich der **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 1,55 Mrd.DM. Der Emissionserlös aus erstmals verkauften Schuldtiteln blieb damit um rd. 200 Mill.DM unter dem des Vormonats (1,75 Mrd.DM). Unter den abgesetzten Wertpapieren befanden sich für 365 Mill.DM Namensschuldverschreibungen (Oktober 1971 = 415 Mill.DM).

Gut die Hälfte (785 Mill.DM oder 51 %) der erstmals untergebrachten Wertpapiere waren Kommunalobligationen und über ein Drittel (556 Mill.DM oder 36 %) Hypothekendarlehen. Innerhalb des Erstverkaufes lag das Schwergewicht mit 792 Mill.DM oder 51 % bei den 7 1/2 %igen Schuldtiteln. Danach folgten mit 387 Mill.DM oder 25 % die mit 7 % verzinslichen Schuldverschreibungen und mit 252 Mill.DM oder 16 % die 8 %igen Wertpapiere. Im Oktober 1971 waren die mit 7 1/2- und 8 % verzinslichen Schuldverschreibungen mit jeweils rd. 39 % und der Siebenprozenter mit 14 % am gesamten Erstabsatz beteiligt gewesen.

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Wertpapieren aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute waren im November 1971 mit 393 Mill.DM merklich höher als im Vormonat (332 Mill.DM). Über die Hälfte des Tilgungsbetrages (225 Mill.DM oder 57 %) entfiel auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel.

Der **U m l a u f** an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im November 1971 um 1,40 Mrd.DM. Die Umlauferhöhung war damit um 173 Mill.DM größer als im Vormonat (+ 1,23 Mrd.DM); diese verhältnismäßig große Zunahme dürfte teilweise auf verstärkte Wiederverkäufe früher zurückgekaufter Stücke zurückzuführen sein.

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende November 1971 mit 120,19 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 57,60 Mrd.DM (47,9 %) Kommunalobligationen und für 53,16 Mrd.DM (44,2 %) Hypothekendarlehen (Ende Oktober 1971 = 48,0 % und 44,3 %). Nach Zinstypen gegliedert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 12,61 Mrd.DM (10,5 %) auf die mit 8- und 8 1/2 % verzinslichen Wertpapiere, 26,35 Mrd.DM (21,9 %) auf 7- und 7 1/2 %ige Schuldtitel und 61,18 Mrd.DM (50,9 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Werte (Ende Oktober 1971 = 10,4 %, 21,3 % und 51,4 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende November 1971 mit 20,05 Mrd.DM (16,7 %) am Gesamtumlauf beteiligt.

Die **z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l** der Bodenkreditinstitute erhöhten sich im November 1971 nur um 47 Mill.DM (Oktober 1971 = + 375 Mill.DM) auf 46,69 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich aus 24,68 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen und 22,01 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An **n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n** wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsmonat mit 376 Mill.DM erheblich mehr abgesetzt als im Oktober 1971 (264 Mill.DM). Der Tilgungs-



betrag lag bei diesen Werten im November 1971 ebenfalls merklich über dem Vormonatsergebnis (246 Mill.DM gegenüber 198 Mill.DM). Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldtiteln wurde Ende November 1971 mit 10,05 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Oktober 1971 = 9,86 Mrd.DM).

Die Gesamtv er b i n d l i c h k e i t e n der Boden- und Kommalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 1,45 Mrd.DM auf 166,87 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende November 1971 auf 176,92 Mrd.DM (Ende Dezember 1970 = 158,61 Mrd.DM).

## II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im November 1971 haben die Realkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 2,64 Mrd.DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die Neuausleihungen waren damit merklich höher als im Vormonat (2,32 Mrd.DM). 1,06 Mrd.DM oder 40,3 % der neuen Kredite entfielen auf "reine" Kommunaldarlehen (Oktober 1971 = 1,08 Mrd.DM oder 46,3 %). Neue Hypothekarkredite wurden mit insgesamt 1,09 Mrd.DM in etwas stärkerem Ausmaß zur Verfügung gestellt als im Oktober 1971 (rd. 1 Mrd.DM). Im einzelnen übertrafen die neu gewährten Wohnbaudarlehen mit 815 Mill.DM das Vormonatsergebnis (668 Mill.DM) um 147 Mill.DM, während der Betrag der neuen Hypotheken auf andere Grundstücke um 51 Mill.DM kleiner war als im Oktober 1971 (280 gegenüber 331 Mill.DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Bodenkreditinstitute war Ende November 1971 mit einem Betrag von 181,30 Mrd.DM um 1,78 Mrd.DM größer als Ende Oktober 1971. 161,53 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 19,76 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommalkreditinstitute (4,60 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 176,70 Mrd.DM gegenüber 174,90 Mrd.DM Ende Oktober 1971.

Von den gesamten Direktkrediten waren Ende November 1971 65,87 Mrd.DM (41 %) Wohnbaudarlehen und 25,20 Mrd.DM (16 %) Hypotheken auf andere Grundstücke. Die "reinen" Kommunaldarlehen waren an den Direktkrediten mit 50,78 Mrd.DM (31 %) beteiligt; davon entfielen 37,00 Mrd.DM auf Kredite an öffentliche Haushalte (darunter allein 17,90 Mrd.DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 12,78 Mrd.DM auf Darlehen an öffentliche Unternehmen (darunter 3,93 Mrd.DM an die Deutsche Bundesbahn und 5,71 Mrd.DM an die Deutsche Bundespost).



### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) <sup>1)</sup>

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1971	Januar bis November 1971	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1971										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	299,0	374,8	-	-	226,3	180,7	525,3	555,5	35,9	+ 5,7	5 175,9
Schiffspfandbriefe .....	-	-	22,4	58,8	-	-	22,4	58,8	3,8	+ 162,5	309,5
Kommunalobligationen .....	570,6	463,1	-	-	538,9	322,0	1 109,5	785,0	50,7	- 29,2	9 724,2
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	88,5	149,4	88,5	149,4	9,6	+ 68,8	877,8
Insgesamt ...	869,5	837,8	22,4	58,8	853,7	652,1	1 745,6	1 548,7	100	- 11,3	16 087,3
% ...	49,8	54,1	1,3	3,8	48,9	42,1	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	0,2	23,0	-	4,0	28,2	6,0	28,4	33,0	2,1	+ 16,2	430,4
6 1/2 bis unter 7 % .....	47,6	18,8	-	2,5	32,0	34,9	79,6	55,2	3,6	- 29,4	738,7
7 bis unter 7 1/2 % .....	64,9	203,0	7,0	49,5	174,2	134,8	246,1	387,3	25,0	+ 57,4	3 065,9
7 1/2 % und mehr .....	738,7	566,2	15,4	2,8	619,4	476,3	1 373,4	1 045,3	67,5	- 23,9	11 618,1
außerdem:											
nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, Mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	-	263,6	375,7	263,6	375,7	-	+ 42,5	3 965,0

einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

#### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>1)</sup>

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1971	Januar bis November 1971	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	57,1	30,9	-	-	20,1	11,5	77,2	42,4	10,8	- 45,1	515,3
Schiffspfandbriefe .....	-	-	14,8	5,2	-	-	14,8	5,2	1,3	- 64,9	124,8
Kommunalobligationen .....	105,0	56,5	-	-	122,3	272,4	227,3	328,9	83,8	+ 44,7	2 163,7
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	12,6	16,0	12,6	16,0	4,1	+ 27,0	304,0
Insgesamt ...	162,1	87,4	14,8	5,2	155,0	299,9	331,9	392,5	100	+ 18,3	3 107,7
darunter: % ...	48,8	22,3	4,5	1,3	46,7	76,4	100	100	-	-	-
unter 6 % .....	60,4	13,3	8,4	-	95,5	101,6	164,3	115,0	29,3	- 30,0	973,1
6 bis unter 7 % .....	32,0	28,6	3,9	2,9	33,9	78,0	69,9	109,5	27,9	+ 56,7	1 087,1
tarifbesteuerte 1) .....	159,6	87,3	14,8	5,2	153,5	299,9	327,9	392,4	99,9	+ 19,7	3 097,1
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, Mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	-	198,2	245,7	198,2	245,7	-	+ 24,0	1 538,2

einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

ämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).



## 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) \*)

## a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Januar bis November	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.		
	1971									
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe .....	+ 213,6	+ 353,5	-	-	+ 196,5	+ 184,4	+ 410,1	+ 538,0	38,3	+ 4 312
Schiffspfandbriefe .....	-	-	+ 4,9	+ 59,8	-	-	+ 4,9	+ 59,8	4,3	+ 176
Kommunalobligationen .....	+ 446,2	+ 445,0	-	-	+ 371,9	+ 129,1	+ 817,9	+ 574,2	40,9	+ 7 210
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 2,7	+ 231,5	+ 2,7	+ 231,5	16,5	+ 513
Insgesamt ...	+ 659,6	+ 798,7	+ 4,9	+ 59,8	+ 565,7	+ 545,0	+ 1 230,3	+ 1 403,4	100	+ 12 211
% ...	53,6	55,9	0,4	4,3	46,0	38,8	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 % .....	- 65,1	+ 48,7	- 8,4	+ 5,2	- 47,4	- 14,4	- 121,1	+ 39,6	2,8	- 758
6 1/2 bis unter 7 % .....	+ 31,1	+ 25,8	+ 2,0	+ 0,9	+ 21,9	+ 53,3	+ 55,1	+ 80,0	5,7	+ 319
7 bis unter 7 1/2 % .....	+ 27,6	+ 192,9	+ 6,6	+ 48,1	+ 159,9	+ 150,1	+ 194,0	+ 391,2	27,9	+ 2 533
7 1/2 % und mehr .....	+ 703,7	+ 531,3	+ 14,2	- 2,2	+ 570,9	+ 425,7	+ 1 288,6	+ 954,7	68,0	+ 11 039
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 68,5	+ 191,2	+ 68,5	+ 191,2	-	+ 2 442

## b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe .....	33 475,5	33 829,0	-	-	19 146,4	19 330,8	52 621,9	44,3	53 159,9	44,2	48 847,8
Schiffspfandbriefe .....	-	-	1 608,9	1 668,7	-	-	1 608,9	1,4	1 668,7	1,4	1 492,5
Kommunalobligationen .....	21 942,6	22 387,6	-	-	35 083,6	35 212,7	57 026,1	48,0	57 600,3	47,9	50 390,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 526,1	7 757,6	7 526,1	6,3	7 757,6	6,5	7 244,1
Insgesamt ...	55 418,0	56 216,7	1 608,9	1 668,7	61 756,1	62 301,1	118 783,0	100	120 186,4	100	107 974,8
% ...	46,6	46,8	1,4	1,4	52,0	51,8	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	22 597,2	22 645,9	477,7	482,9	21 296,2	21 281,8	44 371,0	37,4	44 410,6	37,0	45 169,8
6 1/2 bis unter 7 % .....	7 671,8	7 697,6	358,3	359,2	8 654,6	8 707,9	16 684,7	14,0	16 764,7	13,9	16 445,4
7 bis unter 7 1/2 % .....	8 141,5	8 334,4	222,6	270,7	10 245,2	10 395,3	18 609,2	15,7	19 000,4	15,8	16 467,4
7 1/2 % und mehr .....	7 114,7	7 646,0	391,8	389,6	11 501,6	11 927,3	19 008,1	16,0	19 962,8	16,6	8 922,9
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	9 856,9	10 048,1	9 856,9	-	10 048,1	-	7 605,6

\*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.



Zusammenfassende Übersichten  
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) \*)

Mill. DM

Art der  
Schuldverschreibungen

Insgesamt

Private  
Hypothekendarlehen

Schiffspfand-  
briefbanken

Öffentl.-rechtl.  
Kreditanstalten

Okt.

Nov.

Okt.

Nov.

Okt.

Nov.

Okt.

Nov.

1971

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekendarlehen .....	94,5	69,6	87,5	61,1	-	-	7,0	8,5
Namenschiffspfandbriefe .....	22,1	3,2	-	-	22,1	3,2	-	-
Namenskommunalobligationen .....	248,6	223,8	229,6	223,8	-	-	19,0	-
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	49,7	68,4	-	-	-	-	49,7	68,4
Insgesamt ...	414,9	365,0	317,1	284,9	22,1	3,2	75,7	76,9

Tilgung im Monat

Namenshypothekendarlehen .....	11,1	13,6	10,6	10,1	-	-	0,5	3,5
Namenschiffspfandbriefe .....	5,8	4,0	-	-	5,8	4,0	-	-
Namenskommunalobligationen .....	72,9	47,4	66,8	47,3	-	-	6,1	0,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	12,5	13,2	-	-	-	-	12,5	13,2
Insgesamt ...	102,2	78,2	77,4	57,4	5,8	4,0	19,0	16,8

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekendarlehen .....	+ 83,4	+ 55,9	+ 76,9	+ 50,9	-	-	+ 6,5	+ 5,0
Namenschiffspfandbriefe .....	+ 16,3	- 0,8	-	-	+ 16,3	- 0,8	-	-
Namenskommunalobligationen .....	+ 175,8	+ 176,3	+ 162,8	+ 176,5	-	-	+ 13,0	- 0,2
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	+ 37,3	+ 55,2	-	-	-	-	+ 37,3	+ 55,2
Insgesamt ...	+ 312,6	+ 286,8	+ 239,7	+ 227,5	+ 16,3	- 0,8	+ 55,6	+ 60,1

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekendarlehen .....	2 606,2	2 662,1	2 065,3	2 116,2	-	-	540,9	545,9
Namenschiffspfandbriefe .....	453,6	452,8	-	-	453,6	452,8	-	-
Namenskommunalobligationen .....	4 882,1	5 058,4	3 915,9	4 092,4	-	-	966,2	966,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	666,6	721,8	-	-	-	-	666,6	721,8
Insgesamt ...	8 608,4	8 895,2	5 981,2	6 208,7	453,6	452,8	2 173,6	2 233,7

\*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.



5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekentanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis November
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1971										
	Mill. DM					%	Mill. DM	%	Mill. DM		
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	- 26,9	- 167,5	+ 11,0	+ 20,3	+ 16,5	+ 8,4	+ 0,7	0,3	- 138,8	X	+ 1 206,1
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)2)</sup> .....	+ 60,7	+ 7,9	- 6,6	+ 28,5	+ 216,9	+ 8,6	+ 271,1	99,7	+ 45,1		+ 1 812,1
Insgesamt ...	+ 33,8	- 159,6	+ 4,4	+ 48,8	+ 233,4	+ 17,0	+ 271,8	100	- 93,7		100
Durchlaufende Mittel .....	- 0,7	+ 2,0	- 0,1	- 0,3	+ 104,0	+ 138,9	+ 103,2	-	+ 140,6	-	+ 637,1

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten*		Insgesamt				Dezember 1970
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	2 665,1	2 497,6	791,0	811,3	2 820,6	2 829,0	6 276,7	25,3	6 137,9	24,9	4 931,1
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)2)</sup> .....	995,3	1 003,2	284,9	313,4	17 216,2	17 224,8	18 496,4	74,7	18 541,5	75,1	16 729,5
Insgesamt ...	3 660,4	3 500,8	1 075,9	1 124,7	20 036,8	20 053,8	24 773,1	100	24 679,4	100	21 660,6
% ...	14,8	14,2	4,3	4,6	80,9	81,2	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel .....	1 126,3	1 128,3	51,4	51,1	20 688,4	20 827,3	21 866,1	-	22 006,7	-	21 369,1

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuzusleihungen im Monat

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekentanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1971	Januar bis November 1971	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.			
	1971										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt .....	1 081,4	840,6	58,5	101,0	1 184,6	1 695,9	2 324,5	2 637,4	100	+ 13,5	24 004,1
% ...	46,5	31,9	2,5	3,8	51,0	64,3	100	100	-	-	
darunter:											
Wohnbaudarlehen .....	387,7	433,0	-	-	280,4	381,5	668,1	814,5	30,9	+ 21,9	6 122,5
% ...	58,0	53,2	-	-	42,0	46,8	100	100	-	-	
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	198,7	144,6	-	-	132,6	135,7	331,3	280,4	10,6	- 15,4	3 062,1
% ...	60,0	51,6	-	-	40,0	48,4	100	100	-	-	
Reine Kommunaldarlehen .....	446,9	220,9	-	-	629,3	841,1	1 076,2	1 062,0	40,3	- 1,3	11 047,1
% ...	41,5	20,8	-	-	58,5	79,2	100	100	-	-	
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	51,0	45,7	-	-	269,2	222,7	320,3	268,3	-	- 16,2	3 229,1
% ...	15,9	17,0	-	-	84,1	83,0	100	100	-	-	



# Zusammenfassende Übersichten

## 7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1971	Januar bis November 1971
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.		
	1971 Mill. DM									
									%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt .....	+ 994,5	+ 481,5	+ 51,1	+ 76,1	+ 623,0	+ 1 110,7	+ 1 668,6	+ 1 668,4	- 0,0	+ 14 916,5
% ...	59,6	28,9	3,1	4,5	37,3	66,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	+ 334,2	+ 340,7	-	-	+ 180,1	+ 179,1	+ 514,3	+ 519,8	+ 1,1	+ 3 813,7
% ...	65,0	65,5	-	-	35,0	34,5	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	+ 180,4	+ 117,6	-	-	+ 135,6	+ 10,1	+ 316,0	+ 127,7	- 59,6	+ 1 962,2
% ...	57,1	92,1	-	-	42,9	7,9	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen .....	+ 437,4	- 0,4	-	-	+ 284,7	+ 682,5	+ 722,0	+ 682,0	- 5,5	+ 7 236,9
% ...	60,6	X	-	-	39,4	- X	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	- 24,6	+ 36,4	-	-	+ 251,1	+ 78,4	+ 227,1	+ 114,8	- 49,4	+ 1 707,4

## 8. Darlehenbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.		Nov.		
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt .....	59 569,2	60 050,7	2 959,1	3 035,2	97 336,7	98 447,4	159 864,9	100	161 533,3	100	146 616,8
% ...	37,3	37,1	1,8	1,9	60,9	60,9	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen .....	30 408,5	30 749,2	-	-	34 938,7	35 117,8	65 347,2	40,9	65 867,0	40,8	62 053,3
% ...	46,5	46,7	-	-	53,5	53,3	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere											
Grundstücke .....	10 219,2	10 336,8	-	-	14 851,6	14 861,7	25 070,8	15,7	25 198,5	15,6	23 236,3
% ...	40,8	41,0	-	-	59,2	59,0	100	-	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen .....	16 485,4	16 485,0	-	-	33 612,5	34 295,0	50 097,9	31,3	50 779,9	31,4	43 543,0
% ...	32,9	32,5	-	-	67,1	67,5	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	3 136,9	3 173,3	-	-	16 512,9	16 591,3	19 649,8	-	19 764,6	-	18 057,2



**Tabellenteil**

**1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) \*)**

1 000 DM

Institutsgruppe  Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Davon: Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr		
November 1971										
Private Hypothekenbanken .....	-	24 750	2 000	22 998	18 846	203 011	454 602	111 625	837 832	284 852
Hypothekendarlehen .....	-	24 500	2 000	22 427	1 099	30 580	240 430	53 745	374 781	61 062
Kommunalobligationen .....	-	250	-	571	17 747	172 431	214 172	57 880	463 051	223 790
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .....	-	-	-	4 000	2 450	49 515	2 700	100	58 765	3 200
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	150	6 001	34 885	134 757	334 613	141 657	652 063	76 900
Hypothekendarlehen .....	-	-	-	2 000	8 252	11 747	68 910	89 781	180 690	8 500
Kommunalobligationen .....	-	-	-	4 001	17 233	44 496	206 972	49 263	321 965	-
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	150	-	9 400	78 514	58 731	2 613	149 408	68 400
Institutsgruppen insgesamt .....	-	24 750	2 150	32 999	56 181	387 283	791 915	253 382	1 548 660	364 952
Hypothekendarlehen .....	-	24 500	2 000	24 427	9 351	42 327	309 340	143 526	555 471	69 562
Schiffspfandbriefe .....	-	-	-	4 000	2 450	49 515	2 700	100	58 765	3 200
Kommunalobligationen .....	-	250	-	4 572	34 980	216 927	421 144	107 143	785 016	223 790
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	150	-	9 400	78 514	58 731	2 613	149 408	68 400
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	49 202	112 800	133 235	42 017	38 482	375 736	-
dagegen Oktober 1971										
Private Hypothekenbanken .....	-	18 070	-	232	47 641	64 895	404 558	334 150	869 546	317 051
Schiffspfandbriefbanken .....	-	19	-	-	-	7 001	12 750	2 629	22 399	22 130
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	28 183	31 984	174 175	266 270	383 091	853 703	75 700
Institutsgruppen insgesamt .....	-	18 089	-	28 415	79 625	246 071	683 578	689 870	1 745 648	414 881
Hypothekendarlehen .....	-	18 070	-	12 660	24 817	49 619	223 400	196 746	525 312	94 451
Schiffspfandbriefe .....	-	19	-	-	-	7 001	12 750	2 629	22 399	22 130
Kommunalobligationen .....	-	-	-	15 605	54 798	170 444	391 223	477 384	1 109 454	248 600
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	150	10	19 007	56 205	13 111	88 483	49 700
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	112 800	100	61 765	80 210	8 771	263 646	-

\*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.



# 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)\*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung  Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
November 1971									
Hypothekendarfandbriefe .....	-	4 634	8 228	22 753	-	1 725	5 047	42 387	13 637
steuerfreie .....	-	21	57	-	-	-	-	78	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	4 613	8 171	22 753	-	1 725	5 047	42 309	.
Schiffsfandbriefe .....	-	-	-	1 354	1 530	1 570	788	5 242	3 979
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	-	-	1 354	1 530	1 570	788	5 242	.
Kommunalobligationen .....	-	1 832	96 716	68 552	5 258	28 874	127 680	328 912	47 398
steuerfreie .....	-	-	73	-	-	-	-	73	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	1 832	96 643	68 552	5 258	28 874	127 680	328 839	.
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	3	3 559	10 006	21	2 060	355	16 004	13 157
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	3	3 559	10 006	21	2 060	355	16 004	.
Insgesamt ...	-	6 469	108 503	102 665	6 809	34 229	133 870	392 545	78 171
steuerfreie .....	-	21	130	-	-	-	-	151	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	6 448	108 373	102 665	6 809	34 229	133 870	392 394	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	1 082	11 537	26 078	2 550	12 639	32 680	87 366	57 370
Schiffsfandbriefbanken .....	-	-	-	1 354	1 530	1 570	788	5 242	3 979
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	-	4 587	96 966	75 233	2 729	20 020	100 402	299 937	16 822
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ...	-	50 000	84 875	2 354	12 478	10	96 000	245 717	-
dagegen Oktober 1971									
Hypothekendarfandbriefe .....	-	17 676	36 163	8 570	2 575	8 560	3 700	77 244	11 066
Schiffsfandbriefe .....	-	-	8 367	3 425	500	1 320	1 200	14 812	5 812
Kommunalobligationen .....	-	4 015	98 055	47 402	4 995	35 111	37 700	227 278	72 895
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	1	2 418	38	10 075	20	12 552	12 461
Insgesamt ...	-	21 691	142 586	61 815	8 108	55 066	42 620	331 886	102 234
darunter tarifbesteuerte .....	-	20 408	139 932	61 815	8 108	55 066	42 620	327 949	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	19 214	41 183	29 011	3 038	28 296	41 373	162 115	77 389
Schiffsfandbriefbanken .....	-	-	8 367	3 425	500	1 320	1 200	14 812	5 812
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	-	2 477	93 036	29 379	4 570	25 450	47	154 959	19 033
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ...	-	-	-	16 212	2	1 069	180 894	198 177	-

\*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.



### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>1)</sup>

#### a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerden nicht deckung- spflichtige Schuldver- schreibungen
Stand Ende November 1971						
Schleswig-Holstein .....	1 591 732	501 802	1 266 431	-	3 359 965	444 158
Hamburg .....	4 775 775	284 722	2 756 786	-	7 817 283	628 441
Niedersachsen .....	4 895 079	-	4 614 777	-	9 509 856	784 680
Bremen .....	2 816 967	784 881	1 646 578	-	5 248 426	142 791
Nordrhein-Westfalen .....	9 499 683	97 315	12 211 741	1 550 267	23 359 006	4 409 128
Hessen .....	9 273 164	-	15 650 241	1 304 849	26 228 254	2 151 554
Rheinland-Pfalz .....	1 423 554	-	2 114 786	-	3 538 340	419 487
Baden-Württemberg .....	5 700 409	-	6 562 339	-	12 262 748	733 065
Bayern .....	12 402 375	-	10 070 754	4 902 479	27 375 608	285 696
Saarland und Berlin .....	781 130	-	705 824	-	1 486 954	49 088
Bundesgebiet ...	53 159 868	1 668 720	57 600 257	7 757 595	120 186 440	10 048 088
darunter:						
Namensschuldverschreibungen .....	2 662 112	452 797	5 058 446	721 829	8 895 184	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke .....	6 486	9	22 028	13 633	42 156	-
dagegen Ende Oktober 1971						
Bundesgebiet ...	52 621 896	1 608 888	57 026 149	7 526 085	118 783 018	9 856 850
darunter:						
Namensschuldverschreibungen .....	2 606 187	453 576	4 882 054	666 586	8 608 403	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke .....	49 099	9	109 062	1 057	159 227	-

#### b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.
1971								
Hypothekpfandbriefe .....	52 621 896	53 159 868	33 475 454	33 829 043	-	-	19 146 442	19 330 825
Schiffspfandbriefe .....	1 608 888	1 668 720	-	-	1 608 888	1 668 720	-	-
Kommunalobligationen .....	57 026 149	57 600 257	21 942 595	22 387 607	-	-	35 083 554	35 212 650
Sonstige Schuldverschreibungen .....	7 526 085	7 757 595	-	-	-	-	7 526 085	7 757 595
Schuldverschreibungen insgesamt .....	118 783 018	120 186 440	55 418 049	56 216 650	1 608 888	1 668 720	61 756 081	62 301 070
darunter								
Namensschuldverschreibungen .....	8 608 403	8 895 184	5 981 182	6 208 664	453 576	452 797	2 173 645	2 233 723
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	9 856 850	10 048 088	-	-	-	-	9 856 850	10 048 088

<sup>1)</sup> Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.



### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) \*)

#### c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen  Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ...								
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 -		
Stand Ende November 1971										
Hypothekendarfandbriefe .....	53 159 868	16 839	5 894 785	6 064 788	22 613 201	6 897 640	7 056 951	2 100 918	2 514 746	
steuerfreie .....	4 557 923	16 298	3 342 927	1 198 684	14	-	-	-	-	
steuerbegünstigte .....	26 107	-	-	-	-	26 107	-	-	-	
tarifbesteuerte .....	48 575 838	541	2 551 858	4 866 104	22 613 187	6 871 533	7 056 951	2 100 918	2 514 746	
Schiffspfandbriefe .....	1 668 720	-	27 582	138 720	482 926	359 229	270 688	115 997	273 578	
steuerfreie .....	39 199	-	12 600	7	26 492	-	-	-	-	
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte .....	1 629 621	-	14 982	138 713	456 434	359 229	270 688	115 997	273 578	
Kommunalobligationen .....	57 600 257	124 134	2 012 313	4 758 959	17 961 249	8 394 840	10 618 661	4 695 284	9 034 797	
steuerfreie .....	1 351 407	72 034	770 401	508 952	20	-	-	-	-	
steuerbegünstigte .....	22 862	-	-	-	-	22 862	-	-	-	
tarifbesteuerte .....	56 225 988	52 100	1 241 912	4 250 007	17 961 229	8 371 978	10 618 681	4 695 284	9 034 797	
Sonstige Schuldverschreibungen .....	7 757 595	2 885	356 376	650 539	3 353 247	1 112 994	1 054 056	439 764	787 734	
steuerfreie .....	144 658	885	98 030	45 743	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte .....	7 612 937	2 000	258 346	604 796	3 353 247	1 112 994	1 054 056	439 764	787 734	
Schuldverschreibungen insgesamt .....	120 186 440	143 858	8 291 056	11 613 006	44 410 623	16 764 703	19 000 376	7 351 963	12 610 855	
steuerfreie .....	6 093 087	89 217	4 223 958	1 753 386	26 526	-	-	-	-	
steuerbegünstigte .....	48 969	-	-	-	-	48 969	-	-	-	
tarifbesteuerte .....	114 044 384	54 641	4 067 098	9 859 620	44 384 097	16 715 734	19 000 376	7 351 963	12 610 855	
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	10 048 088	3 125	59 000	777 672	3 012 515	1 955 909	2 217 687	1 024 701	997 479	

dagegen Ende Oktober 1971

Schuldverschreibungen insgesamt .....	118 783 018	143 708	8 282 711	11 683 610	44 371 005	16 684 705	18 601 222	6 660 696	12 347 361	
steuerfreie .....	6 084 634	89 067	4 214 192	1 738 939	42 436	-	-	-	-	
steuerbegünstigte .....	48 969	-	-	-	-	48 969	-	-	-	
tarifbesteuerte .....	112 649 415	54 641	4 068 519	9 944 671	44 328 569	16 635 736	18 609 222	6 660 696	12 347 361	
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	9 856 850	3 125	84 515	836 676	2 967 593	1 846 876	2 081 328	1 026 967	1 010 710	

\*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.



#### 4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung  Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende November 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt .....	7 104 843	5 283 691	3 444 188	246 412	1 821 152	654 413
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe .....	1 882 197	1 077 657	.	.	804 540	.
Namensschiffspfandbriefe .....	813 878	595 109	.	.	218 769	.
Namenskommunalobligationen .....	3 808 658	3 197 166	.	.	611 492	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	600 110	413 759	.	.	186 351	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt .....	22 171 574	8 572 823	2 299 470	1 657 373	13 598 751	9 616 995
Durchlaufende Kredite .....	22 006 651	-	-	-	-	20 255 228

dagegen Ende Oktober 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt .....	7 246 520	5 431 823	3 434 269	248 761	1 814 697	665 525
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe .....	1 886 447	1 082 592	.	.	803 855	.
Namensschiffspfandbriefe .....	793 537	573 630	.	.	219 907	.
Namenskommunalobligationen .....	3 943 059	3 346 273	.	.	596 786	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	623 477	429 328	.	.	194 149	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt .....	22 146 006	8 589 161	2 322 298	1 647 785	13 556 845	9 629 824
Durchlaufende Kredite .....	21 866 107	-	-	-	-	20 031 051



# 5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
November 1971								
Hypotheken zusammen 1) .....	880 251	103 151	506 027	2 669	-	-	374 224	100 482
Wohngrundstücke .....	647 521	55 504	362 202	1 864	-	-	285 319	53 640
Gewerbliche Grundstücke .....	185 485	391	125 960	390	-	-	59 525	1
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	34 503	47 167	5 852	326	-	-	28 651	46 841
Sonstige Grundstücke .....	12 742	89	12 013	89	-	-	729	-
Kommaldarlehen zusammen 2) .....	1 443 241	26 024	364 976	48	14 743	-	1 063 522	25 976
Reine Kommaldarlehen .....	1 047 431	14 557	220 912	-	-	-	826 519	14 557
Inländische öffentl. Haushalte .....	897 571	12 777	142 058	-	-	-	755 513	12 777
Inländische Unternehmen .....	148 548	1 525	78 854	-	-	-	69 694	1 525
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter .....	1 312	255	-	-	-	-	1 312	255
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3) .....	102 075	13	24 540	-	14 743	-	62 792	13
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform .....	14 118	-	4 436	-	2 425	-	7 257	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4) .....	100 654	48	74 117	48	-	-	26 537	-
darunter auf Wohngrundstücke .....	82 151	48	59 458	48	-	-	22 693	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute 5) .....	193 081	11 406	45 407	-	-	-	147 674	11 406
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	35 514	28 332	250	-	-	-	35 264	28 332
Schiffshypotheken .....	94 882	-	-	-	86 262	-	8 620	-
Landeskulturdarlehen .....	17 341	1 129	1 390	5	-	-	15 951	1 124
darunter gegen Kommunaldeckung .....	17 298	181	1 390	-	-	-	15 908	181
Sonstige Darlehen .....	272 839	3 049	10 855	-	-	-	251 964	3 049
darunter für:								
Wohnungsbauten .....	29 254	-	9 445	-	-	-	19 809	-
Schiffsbauten .....	98	-	-	-	-	-	98	-
Gewerbliche Zwecke .....	218 547	-	1 410	-	-	-	217 137	-
Landwirtschaftliche Zwecke .....	516	3 048	-	-	-	-	516	3 048
Übrige Zwecke .....	24 424	1	-	-	-	-	24 424	1
Darlehen insgesamt .....	2 744 068	161 685	883 498	2 722	101 005	-	1 759 565	158 963
dagegen Oktober 1971								
Darlehen insgesamt .....	2 476 978	167 775	1 129 505	2 959	58 454	-	1 289 019	164 816
darunter:								
Hypotheken zusammen .....	813 244	88 198	525 587	2 865	-	-	287 657	85 333
darunter auf Wohngrundstücke .....	523 300	46 833	327 936	1 813	-	-	195 364	45 020
Kommaldarlehen .....	1 429 427	35 622	601 224	79	2 500	-	825 703	35 543
darunter Reine Kommaldarlehen .....	1 051 698	24 542	446 923	-	-	-	604 775	24 542

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.



**6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen**  
**einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill. DM

Art der Darlehen Beteiligungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende November 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	66 253,2	17 991,3	35 826,1	1 125,9	-	-	30 427,1	16 865,4
Wohngrundstücke .....	48 534,5	10 511,5	25 539,5	1 075,6	-	-	22 994,9	9 435,9
Gewerbliche Grundstücke .....	13 285,6	50,4	8 790,6	16,1	-	-	4 495,0	34,3
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	3 724,0	7 423,7	1 047,2	28,8	-	-	2 676,7	7 394,9
Sonstige Grundstücke .....	709,2	5,8	448,6	5,4	-	-	260,5	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	76 807,7	2 109,7	25 749,1	2,4	105,7	-	50 953,0	2 107,3
<u>Reine Kommaldarlehen</u> <sup>2)</sup> .....	49 277,4	1 502,5	16 484,7	0,2	-	-	32 792,6	1 502,3
Inländische öffentl. Haushalte .....	35 662,5	1 335,9	11 440,6	0,1	-	-	24 221,9	1 335,9
Länder (einschl. Stadtstaaten) .....	8 601,5	745,7	3 243,7	-	-	-	5 357,8	745,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	17 435,3	465,1	5 264,8	0,1	-	-	12 170,5	465,1
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung .....	9 625,8	125,2	2 932,2	-	-	-	6 693,6	125,2
Inländische Unternehmen .....	12 714,7	65,9	4 679,8	0,2	-	-	8 034,9	65,7
Deutsche Bundesbahn .....	3 927,1	1,2	2 054,9	0,2	-	-	1 872,2	1,0
Deutsche Bundespost .....	5 704,1	4,9	2 020,8	-	-	-	3 683,3	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften .....	1 171,7	2,4	36,3	-	-	-	1 135,4	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen .....	492,7	52,9	324,7	-	-	-	168,0	52,9
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 419,2	4,5	243,1	-	-	-	1 176,1	4,5
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	284,1	100,7	60,8	-	-	-	223,3	100,7
Ausländische öffentl. Haushalte .....	616,1	-	303,6	-	-	-	312,5	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> .....	5 406,0	34,4	1 810,0	-	105,7	-	3 490,4	34,4
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform .....	2 395,3	-	672,3	-	91,0	-	1 632,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> .....	6 654,2	2,3	4 300,3	2,2	-	-	2 354,0	0,1
darunter auf Wohngrundstücke .....	6 030,4	2,2	3 876,0	2,2	-	-	2 154,4	0,0

<sup>1)</sup> Ohne Landeskulturdarlehen. - <sup>2)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - <sup>3)</sup> Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - <sup>4)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - <sup>5)</sup> Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. <sup>6)</sup> Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.



6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Befähigungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende November 1971								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> .....	15 470,0	570,5	3 154,1	-	-	-	12 316,0	570,5
darunter an:								
Sparkassen .....	3 870,3	102,3	108,2	-	-	-	3 762,1	102,3
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .....	8 521,5	468,2	2 298,0	-	-	-	6 223,6	468,2
sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 218,6	505,5	19,3	-	-	-	3 199,4	505,5
Schiffshypotheken .....	4 357,6	65,1	1,9	-	2 878,5	51,1	1 477,2	14,0
Kulturdarlehen .....	2 705,4	264,1	233,8	0,1	-	-	2 471,6	264,0
darunter gegen Kommunaldeckung .....	2 632,8	166,8	233,7	-	-	-	2 399,1	166,8
sonstige Darlehen .....	5 948,8	1 071,0	265,5	0,0	-	-	5 683,3	1 071,0
Wohnungsbauten .....	656,5	131,9	255,8	0,0	-	-	400,7	131,9
Schiffsbauten .....	99,9	-	-	-	-	-	99,9	-
Gewerbliche Zwecke .....	4 164,1	163,3	7,1	-	-	-	4 156,9	163,3
Landwirtschaftliche Zwecke .....	30,6	757,4	0,1	-	-	-	30,6	757,4
Übrige Zwecke .....	997,7	18,3	2,5	-	-	-	995,2	18,3
Darlehen insgesamt .....	159 291,3	22 006,7	62 095,6	1 128,3	2 984,2	51,1	94 211,5	20 827,3
darunter Direktkredite .....	140 602,6	20 930,7	58 922,3	1 128,3	2 984,2	51,1	78 696,1	19 751,3
dagegen Ende Oktober 1971								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	65 736,0	17 905,4	35 425,6	1 124,0	-	-	30 310,4	16 781,4
darunter auf Wohngrundstücke .....	48 147,3	10 423,3	25 255,7	1 074,7	-	-	22 891,7	9 348,5
Kommaldarlehen <sup>1)</sup> .....	75 907,3	2 091,6	25 641,8	2,3	90,1	-	50 175,5	2 089,3
darunter:								
keine Kommaldarlehen <sup>2)</sup> .....	48 605,4	1 492,4	16 485,2	0,2	-	-	32 120,2	1 492,2
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> .....	15 390,2	562,1	3 117,6	-	-	-	12 272,6	562,1
sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 217,6	479,8	19,3	-	-	-	3 198,3	479,8
Schiffshypotheken .....	4 285,0	65,4	1,9	-	2 817,7	51,4	1 465,4	14,0
Kulturdarlehen .....	2 711,8	265,9	235,3	0,0	-	-	2 476,6	265,9
sonstige Darlehen .....	5 790,8	1 058,0	255,8	0,0	-	-	5 534,9	1 058,0
Darlehen insgesamt .....	157 648,6	21 866,1	61 579,7	1 126,3	2 907,7	51,4	93 161,1	20 688,4
darunter Direktkredite .....	139 040,7	20 824,2	58 442,9	1 126,3	2 907,7	51,4	77 690,2	19 646,5

Quoten vgl. S. 16



Erläuterungen

**Berichtende Institute:**

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

**Neugeschäft:**

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

**Altgeschäft:**

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargerschuldverschreibungen.

**Hypothekendarlehenpfandbriefe:**

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

**Schiffsdarlehenpfandbriefe:**

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

**Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):**

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

**Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:**

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingezeichnet waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

**Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):**

Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

**Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen**

**Zugang:**

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergeordnet, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

**Erstabsatz:**

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

**Abgang:**

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungszwecken bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

**Tilgung:**

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.



#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

#### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehensgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsdarlehensgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.



